

## Erkenntnisreich...

Gemischte Bilanz, aber starke Einzelergebnisse beim Saisonstart des Clubs

Einen ruhigen Sonntag hatte unsere Vierte, gewann sie doch glatt ihr erstes Match kampflos gegen die als stark eingestufte Equipe von Wertheim 2. Die war leider erkältungskrank, deswegen gute Besserung von hier aus!

Die Zweite spielte bärenstark, gewann 5:3 und holte auf den letzten vier Brettern 3,5 Punkte. Herzlichen Glückwunsch!

Die Dritte durfte nach Würzburg. Hier lag das Augenmerk auf unseren Neuzugängen Victor und Jochen, die ihr Debut für den Club gaben. Jochen spielte solide und hielt lange mit. Gleichwohl hatte er, genauso wie Victor, einen schweren Brocken vor sich. Würzburg hatte sich (natürlich) kräftige Verstärkung aus seiner spielfreien Ersten geholt. Alle Bretter rutschten um drei nach unten..., was vor allem unsere Spitzenbretter merken sollten. Nun, das Match ging für Jochen leider verloren. Aber schlagbare Gegner werden kommen. Victor ließ sich Zeit, fast zu viel. In Zeitnot gab er einen Springer, um dann allerdings unter immensem Druck meisterlich aufzuspielen und dem Gegner ein Kampfreis aufzuzwingen. An Eins gelang Klaus das Kunststück eines unverhofften Erststümmungs. Die alte Regel, nach Möglichkeit immer etwas zu drohen, brachte den Sieg. Überhaupt ließen sich die Kitzinger von der starken DWZ ihrer Gegenüber nicht sehr beeindrucken und holten gar mit ca. 700 DWZ weniger an den ersten vier Brettern 2,5 Punkte. Reichte aber leider nicht. Ahmed spielte in einer sehr scharfen Partie gegen seinen bisher schwersten Gegner auf alles oder nichts und das ging schief. Endstand 3,5:4,5. Kein Beinbruch, es hätte auch andersrum ausgehen können.

Bleibt unsere Fünfte, in der gestern nur Youngster starteten.

Bemerkenswert das Remis von Nicolas und Corey an eins und zwei gegen erheblich stärkere Gegner. Vincent spielte in seinem Ligadebut solide, aber etwas zu schnell, Magnus war definitiv noch grippegeschwächt, kam aber trotzdem. Endstand 1:3.

Und wo war Stella? Als ob sie das spielfrei der Vierten gerochen hätte, hat sie in Eigenregie das Rapid in Zellingen am Samstag gerockt. Hier unterlag sie nur den um bis zu 500 DWZ höheren erst- und zweitplatzierten. Ansonsten putzte sie alles weg und belohnte sich mit dem dritten Rang in der Gesamtwertung und natürlich dem ersten Rang in der Mädchenwertung.

Gut gemacht!



**Victor setzte sich hin und stand erst wieder auf, als sein Gegner das starke Gegenspiel anerkannte und ins Remis einwilligte.**